

Einsatz für Frauen und Integration

Rheinlandtaler für
Constanza Paetau

BONN. Constanza Paetau ist seit gestern Trägerin des Rheinlandtalers. Seit 1976 verleiht der Landschaftsverband Rheinland diesen Preis an Persönlichkeiten, die die Entwicklung des Rheinlandes durch Verdienste im Bereich des Denkmalschutzes, der Museumpflege, des Naturschutzes oder des multinationalen Zusammenlebens vorantreiben.

Professor Jürgen Wilhelm, der Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, verlas gestern im Landesmuseum die Urkunde und dankte Constanza Paetau für ihr Engagement. „Sie helfen den Frauen, sich in der neuen Heimat einzuleben und ermutigen sie, sich zu engagieren und selbst aktiv zu werden“, so Wilhelm. „Mit viel persönlichem Einsatz hat sie sich langjährige ehrenamtliche



Preisträgerin Constanza Paetau mit Jürgen Wilhelm im Landesmuseum.
FOTO: ROLAND KOHLS

Verdienste um das gemeinschaftliche Miteinander der Kulturen erworben.“

Paetau lebt seit 1980 in Bonn. Schon früh hatte sich die Kolumbianerin im Ausländerbeirat der Stadt Bonn engagiert, ebenso im Agenda-Arbeitskreis „Frauen Eine Welt“. Sie war 1999 eine der Initiatorinnen des Internationalen Frauenzentrums Bonn und bis 2006 dessen Vorsitzende. Sie legte von Anfang an viel Wert darauf, insbesondere Migrantinnen für die Angebote des Frauenzentrums zu begeistern. Sie rief das „Internationale Frauenfrühstück“ ins Leben, das heute wöchentlich stattfindet.

Auch Bürgermeister Horst Naafß war gekommen, um der Preisträgerin zu gratulieren. Er sprach von Respekt, Toleranz und einem interkulturellen Zusammenleben, welche auf Unterstützung wie die angewiesen seien. gdd